

TAG DES DENKMALS 2021

Rund 250 historische Objekte in ganz Österreich öffnen am 26. September 2021 ihre Türen für denkmalinteressierte Besucherinnen und Besucher. Die Bundeslandabteilungen des Bundesdenkmalamtes haben für den Tag des Denkmals ebenfalls spannende Programmpunkte organisiert.

Der Tag des Denkmals wird vom Bundesdenkmalamt koordiniert und findet jährlich am letzten Sonntag im September in ganz Österreich statt, heuer am **26.9.2021** unter dem Motto „Denkmal inklusive ...“.

Denkmale sind vielfältig, allgegenwärtig und eigentlich oft ganz nah. Fünf Aspekte des baukulturellen Erbes veranschaulichen, wie sehr uns unsere Denkmale betreffen und welche Rolle sie in unserem Alltag spielen.

Denkmal inklusive ...

... Barrierefreiheit

Baudenkmale zu restaurieren und dabei barrierefrei zu erschließen, stellt an alle ausführenden Beteiligten oft eine große, jedoch zentrale Herausforderung dar.

... Nachhaltigkeit

Denkmalschutz ist nachhaltig. Durch den Erhalt historischer Gebäude wird der Bodenverbrauch reduziert und neue Versiegelungen vermieden. Denkmale wurden in der Regel aus regionalen und aus der Natur gewonnenen Baustoffen errichtet und auch in der Denkmalpflege werden traditionelle und natürliche Materialien verwendet, die ökologische Vorteile mit sich bringen.

... moderner Architektur

Historische Objekte und zeitgenössische Architektur sind keine Gegensätze, sondern können eine wunderbare Ergänzung darstellen. Das Weiterbauen am Denkmal, das zu einer neuen und zeitgemäßen Nutzung des Bestandes führt, verbindet Denkmalschutz, Denkmalpflege und aktuelle Architektur.

... Religion

Religiöse Denkmale sind vielfältig. Kirchen, Klöster, Gedenkstätten, Gebetshäuser: Denkmale erzählen auch die Geschichte der Religionen und Gesellschaften.

... Alltag

Denkmale sind im Alltag präsent und allgegenwärtig. Egal ob Modeatelier oder Ballsaal, ein Theater oder eine Probestühne, ein Kino oder eine Bar bis hin zum öffentlichen Verkehr. Die Alltagstauglichkeit unserer Denkmale wird oft nicht bewusst wahrgenommen.

Der Tag des Denkmals

Die jährliche Veranstaltung Tag des Denkmals hat zum Ziel, den Wert des kulturellen Erbes in Österreich als wertvolle Ressource einer breiten Öffentlichkeit näherzubringen, die Aufgaben des Bundesdenkmalamtes als Behörde und Fachinstanz anschaulich zu vermitteln und die Zusammenarbeit mit Eigentümerinnen und Eigentümern von Denkmalen als wichtige Partnerinnen und Partner bei der Erhaltung des österreichischen Kulturerbes zu präsentieren.

Am Tag des Denkmals werden auch die Pforten von historischen Objekten geöffnet, die normalerweise nicht öffentlich oder nur eingeschränkt zugänglich sind. Bereits bekannte Denkmale lassen sich durch Themenführungen und ein spezielles Rahmenprogramm aus einem neuen Blickwinkel betrachten.



IDEAL Live Marketing GmbH
Schmerlingplatz 2/12
1010 Wien

t +43 1 236 83 50-0
e office@ideal.co.at

FN 226348 s, Wien
UID ATU55203602

Bank Austria
IBAN AT76 1200 0515 9602 2301
BIC BKAUATWW

www.ideal.co.at



Der Tag des Denkmals ist der österreichische Beitrag der europaweiten, unter der Patronanz des Europarats und der Europäischen Union stehenden Initiative European Heritage Days (www.europeanheritagedays.com) und wird seit 1998 jährlich vom Bundesdenkmalamt koordiniert.

Der Tag des Denkmals begeistert jedes Jahr tausende von Besucherinnen und Besuchern, die historische Objekte in ganz Österreich erkunden und so bewusst das kulturelle Erbe Österreichs unter einem besonderen Aspekt erleben können. In den vergangenen Jahren nahmen bundesweit rund 60.000 Menschen am Tag des Denkmals teil, 2020 fand der Tag des Denkmals pandemiebedingt nicht statt.



Der Tag des Denkmals in Österreich

Österreich war 1995 erstmals mit neun oberösterreichischen Programmpunkten bei den European Heritage Days vertreten. Eine österreichweite Beteiligung erfolgte ab 1998 - zunächst allerdings noch ohne Generalthema. 1999 wurde der Tag des Denkmals zum ersten Mal bundesweit unter dem Motto „Kirchliche Denkmalpflege in Österreich“ veranstaltet und konnte an seinem Start bereits über 20.000 Besucherinnen und Besucher verzeichnen. Seit 2015 wird der Tag des Denkmals österreichweit einheitlich koordiniert und beworben.

Die Teilnahme an den Programmpunkten ist unter Einhaltung der COVID19-Maßnahmenverordnung möglich. Eine Anmeldung zu den einzelnen Programmpunkten wird sehr empfohlen.

Das gesamte Programm, Anmeldeinformationen und weitere Details erhalten Sie auf:
www.tagdesdenkmals.at

Bildmaterial zu den Programmpunkten: <https://tagdesdenkmals.at/de/presse/>

Rückfragehinweis:

Hedi Breit, IDEAL Live Marketing GmbH
breit@ideal.co.at, +43 676 35 96 365

Dipl.-Ing. Walter Hauser, Bundesdenkmalamt Leitung Abteilung für Tirol
walter.hauser@bda.gv.at, +43 1 53415 850800 / +43 676 88325 463

IDEAL Live Marketing GmbH
Schmerlingplatz 2/12
1010 Wien

t +43 1 236 83 50-0
e office@ideal.co.at

FN 226348 s, Wien
UID ATU55203602

Bank Austria
IBAN AT76 1200 0515 9602 2301
BIC BKAUATWW

www.ideal.co.at



Programmpunkte in Tirol

Veranstaltung des Bundesdenkmalamtes, Abteilung für Tirol:

Innsbruck - Neuer Schulcampus Wilten

Der Wandel vom Schul- und Gemeindehaus, Volksbad und ehemaliger Mädchenhauptschule zu einem Schulzentrum mit drei Schulen (VS Altwilten, MS Leopoldstraße und MS Ilse-Brüll-Gasse) war Anlass für eine umfassende Restaurierung, Instandsetzung und Erweiterung sowohl nach denkmalfachlichen Kriterien, als auch hinsichtlich aktueller Konzepte für ein modernes Lernumfeld. Die gewonnene Nutzfläche steht künftig der VS Altwilten und MS Leopoldstraße für den verschränkten Unterricht zur Verfügung. Durch eine den Standards der Baudenkmalpflege entsprechende Restaurierung konnte die historische Wirkung der einzelnen Gebäude wiedergewonnen und durch neue Elemente, technische Adaptierungen und barrierefreie Nachrüstung ergänzt und ertüchtigt werden. Die historischen Gebäude bieten durch diese Maßnahmen und einen zeitgemäßen Unterricht wieder über Jahrzehnte ein ideales Lernumfeld.

[Beschreibung in der Tagdesdenkmal App](#)

Veranstaltungen der Programmpartner:innen in Tirol:

Innsbruck - Hofburg

Am Tag des Denkmals 2021 kann man die Hofburg Innsbruck auf noch vielfältigere Weise entdecken! Besucherinnen und Besucher können bei freiem Eintritt an Führungen durch die Kaiserappartements und den Gotischen Keller teilnehmen. Auf die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer wartet an diesem Tag ein spannendes Kinderquiz durch die Ausstellung Maximilian1 und die Kaiserappartements. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen viel Spaß!

[Beschreibung in der Tagdesdenkmal App](#)

Innsbruck, Hofkirche: Führung Grabkreuze auf dem Dachboden

Seit dem 19. Jahrhundert bestimmen geschmiedete Grabkreuze das Erscheinungsbild der Friedhöfe im historischen Tirol wesentlich mit. Als ihre Vorläufer gelten geschmiedete Weihwasserkessel sowie Schrifttafelständer des 17. Jahrhunderts. Im Bestand des Tiroler Volkskunstmuseums finden sich zahlreiche historische Beispiele. Der Großteil wird – wohl geordnet – im Dachboden des Museums aufbewahrt. Museumsleiter Karl C. Berger führt in diesen normalerweise nicht zugänglichen Teil des einstigen Franziskanerklosters in der Innsbrucker Universitätsstraße und zeigt einige Schmankerl des Schmiedehandwerks. Begrenzte Personenzahl, Zählkarten zu den Führungen sind am Tag des Denkmals im Kassabereich des Tiroler Volkskunstmuseums erhältlich.

[Beschreibung in der Tagdesdenkmal App](#)

Innsbruck, Hofkirche: Führung Margarete von Österreich - die Regentin

Neben den „Schwarzen Mandern“ birgt die Hofkirche auch bemerkenswerte Frauen in Grabplatten, Bronzestandbildern und Marmorreliefs. Ihre spannenden Lebensschicksale stehen zwischen den Zwängen dynastischer Heiratspolitik und individuellen Gestaltungsmöglichkeiten. Erfahren Sie mehr über diese Damen, ihre herrscherlichen Ehemänner und ihr familiäres Umfeld.

[Beschreibung in der Tagdesdenkmal App](#)



IDEAL Live Marketing GmbH
Schmerlingplatz 2/12
1010 Wien

t +43 1 236 83 50-0
e office@ideal.co.at

FN 226348 s, Wien
UID ATU55203602

Bank Austria
IBAN AT76 1200 0515 9602 2301
BIC BKAUATWW

www.ideal.co.at



Längenfeld - Barockwanderung durch Längenfeld mit Dr. Gert Ammann und Walter Falkner

Die Kunst des Barocks fand im Kirchenbau eine ihrer größten Ausdrucksformen und hat auch in Längenfeld bedeutende und sichtbare Spuren hinterlassen. Die Führung von Dr. Gert Amann und Walter Falkner führt von der im Hochbarock umgebauten und erweiterten Pfarrkirche in Längenfeld über die Kapellen in Oberried, Lehn und Unterried bis zur ehemaligen Pestkirche in Oberried, die ebenfalls im Barock errichtet wurde aber noch spätgotische Elemente der sogenannten Pestgotik aufweist. Im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen neben lokalgeschichtlichen Ereignissen auch jene Imster Barockbildhauer, die mit ihren Altären und Figuren heute noch die Ausstattung dieser Sakralbauten prägen.

[Beschreibung in der Tagdesdenkmal App](#)



IDEAL Live Marketing GmbH
Schmerlingplatz 2/12
1010 Wien

t +43 1 236 83 50-0
e office@ideal.co.at

FN 226348 s, Wien
UID ATU55203602

Bank Austria
IBAN AT76 1200 0515 9602 2301
BIC BKAUATWW

www.ideal.co.at

